



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0052/2021

Vorlage: ST/0060/2021		Datum: 15.06.2021	
Dezernat 1			
Verfasser:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters	Az.:	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Klimatrainer			
Gremienweg:			
24.06.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Stellungnahme:

In Münster gibt es eine sehr umfangreiche Mitmachkampagne (Mitmachkampagne „Unser Klima 2030“), die eine verbindliche Verpflichtung der Bürger zu individuell umsetzbaren klimaschonenden Maßnahmen im Alltag vorsieht. Diese erhalten dann eine entsprechende Bestätigung und ein kleines Geschenk. Die Klimatrainer sind lediglich ein Teilansatz innerhalb dieser Kampagne neben diversen anderen.

Nach Aussage der Stadt Münster ist die Betreuung der Klimatrainer sehr zeitintensiv. So war die Erstellung der Schulungs- und Begleitunterlagen bereits sehr aufwändig. Darüber hinaus ist allein der Teilansatz für die Klimatrainer mit 30-40 Tsd. Euro jährlich im Haushalt der Stadt Münster veranschlagt.

Der Grundgedanke, persönlich auf die Bürger*innen zuzugehen und sie für Klimaschutz zu mobilisieren ist eine der Kernaufgaben der Abteilung Klimaschutz. Diese werden bereits u. a. in Form von Thermografierundgängen, Energieberatungen, Energiesparchecks sowie Förderprogrammen wie „Motivation Energiewende in kleinen dörflichen Gemeinschaften“ oder dem 500-Dächer-Programm angesprochen und aktiv mitgenommen.

Um das Thema Klimaschutz in der breiten Öffentlichkeit zu etablieren und zugänglich zu machen werden bspw. Vortragsreihen (zum Themenkomplex Solarenergie oder Klimawandel) angeboten. Auch trägt das Projekt Stadtradeln zur Bewusstseinsbildung und aktiven Teilnahme bei. Aktuell ist das Projekt Neubürgeransprache in Erarbeitung. Dieses soll die Koblenzer Neubürger*innen ansprechend und zu klimaschonendem und –bewusstem Handeln motivieren und entsprechende Anreize bieten.

Die Idee, sich Wissen anzueignen und dann weiterzugeben, wird im Rahmen der Maßnahme Azubis als Klima- und Energiescouts aufgegriffen. Interessierte Azubis nehmen hier an zwei Workshops teil, in denen ihnen ein grundlegendes Verständnis zum Thema Energie und Klimaschutz sowie Kenntnisse der Energieeffizienz vermittelt werden. Dieses wird dann im jeweiligen Unternehmen weitergetragen. Das Konzept ist bereits erarbeitet. Pandemiebedingt muss die Umsetzung jedoch verschoben werden.

Aktuell befinden sich 80 Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel in Planung und Umsetzung. Es ist wichtig, diese Maßnahmen weiter abzarbeiten und den Wirkungsgrad zu evaluieren. Für ein neues und personell und finanziell so anspruchsvolles Projekt wie vorliegend die Klimatrainer fehlt es derzeit an den entsprechenden Ressourcen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt daher, dem Antrag vorerst nicht zu folgen. Stattdessen wird vorgeschlagen, die Aufnahme der Idee Klimatrainer im Gesamtkontext des vorliegenden und umfangreichen Koblenzer Klimaschutzkonzepts zu prüfen, sobald ausreichende personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen.